

13.03.2009 - 10:25 Uhr

Allianz Suisse: Erneut kräftiges Wachstum im Kollektivlebensgeschäft

Zürich (ots) -

Die Allianz Suisse hat ihr Kollektivlebensgeschäft im Jahr 2008 deutlich ausgebaut: Mit einem Wachstum der Bruttoprämien um über 31 Prozent liegt die Allianz Suisse weit über dem Marktdurchschnitt von rund 4,5 Prozent.

Da angesichts der Finanzmarktkrise zahlreiche Pensionskassen immer stärker unter Druck geraten und zum Teil eine Unterdeckung aufweisen, entscheiden sich immer mehr kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der beruflichen Vorsorge für ein Vollversicherungsmodell. Die Allianz Suisse konnte ihr Neugeschäft im Kollektivleben im vergangenen Jahr mehr als verdoppeln, die Bruttoprämien sind um über 31 Prozent auf nunmehr rund 1,4 Milliarden Franken gestiegen. Das starke Wachstum basiert sowohl auf einem Anstieg der periodischen Prämien (+8,1) wie auch der Einmalanlagen (+ 48,9 Prozent).

"Viele kleine und mittlere Unternehmen gewichten die langfristige Stabilität der Vollversicherung, bei der die Risiken insbesondere auf der Anlageseite durch die privaten Versicherungsgesellschaften getragen werden, mittlerweile sehr hoch. Mit unserem Vollversicherungsmodell bieten wir diese Sicherheit", betont Manfred Knof, CEO der Allianz Suisse.

Natürlich bekommen auch die Privatversicherer das schwache Börsenumfeld zu spüren, da die Erträge der Kapitalanlagen derzeit geringer ausfallen. Die Allianz Suisse hat jedoch frühzeitig ihre Aktienquote auf unter vier Prozent der Kapitalanlagen gesenkt und verfügt zudem über eine sehr gute Kapitalausstattung. Aus diesem Grund konnte die Gesamtverzinsung in der beruflichen Vorsorge im vergangenen Jahr von durchschnittlich 3,1 Prozent im Obligatorium und 3,4 Prozent im Überobligatorium konstant hoch gehalten werden. Auch in diesem Jahr erwartet die Allianz Suisse eine starke Nachfrage nach Lösungen in der betrieblichen Altersvorsorge und will ihren Erfolgskurs im Kollektivleben weiter fortsetzen.

Hinweis an die Redaktionen: Die Allianz Suisse stellt ihre Geschäftszahlen 2008 am Donnerstag, 19. März 2009 um 10.00 im Rahmen einer Bilanz-Medienkonferenz vor.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation Allianz Suisse
E-Mail: press@allianz-suisse.ch

Hansjörg Leibundgut
Tel.: +41/58/358'88'01
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch